

Die Neurochirurgie im Clemenshospital: Bundesweit hoch anerkannt

Geht es um komplexe Tumoren, mikrochirurgische Schädelbasiseingriffe oder Operationen im Bereich des Seh- und Hörnervs, ist man bei Prof. Uta Schick in guten Händen, denn sie ist die „Frau fürs Feine“, deren chirurgisches Geschick und Wissen bundesweites Renommee genießt.



Seit 2011 ist die Fachärztin für Neurochirurgie, die sich auf Tumoren, auf die Schädelbasis, insbesondere die Orbita, auf Aneurysmen und Angiome sowie auf die Kinderneurochirurgie spezialisiert hat, Chefärztin der neurochirurgischen Klinik im Clemenshospital. In dieser Funktion steht die höchste Qualität bei der medizi-

nischen Versorgung der Patienten für Prof. Schick an erster Stelle. So ist die regelmäßige Fortbildung ihrer Mitarbeiter für sie selbstverständlich, um stets den aktuellsten Stand der Wissenschaft und Technik zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang ist Prof. Schick vor allem auf den weiteren Ausbau von Subspezialitäten bedacht und ermöglicht ihren Mitarbeitern zu diesem Zwecke Fortbildungs-

reisen in alle Welt. Beispielsweise absolvierte Oberarzt Khairi Daabak gerade erst eine dreimonatige Hospitanz im Bereich der vaskulären Neurochirurgie in Arkansas, USA, und kann die neugewonnenen Erkenntnisse nun effektiv zum Wohle der Patienten in der Neurochirurgie im Clemenshospital anwenden.

den Prof. Schick nicht nur federführend organisiert, sondern während dessen sie auch referieren wird, unter anderem neben Prof. Ali F. Krisht vom Arkansas Neuroscience Institute.

Ihr breites Fachwissen gibt Prof. Schick auch in schriftlicher Form kontinuierlich weiter. Durch zahlreiche Publikationen in deutscher und englischer Sprache, beispielsweise in diversen grundlegenden Lehrbüchern und Nachschlagewerken der allgemeinen sowie der speziellen Neurochirurgie, insbesondere zu Meningeomen und der Schädelbasis, genießt sie in internationalen Fachkreisen ein hohes Ansehen. Damit ist sie für die Neurochirurgie und das Clemenshospital ein inkomparables Aushängeschild.

Das Team aus qualifizierten und erfahrenen Neurochirurgen um Prof. Schick steht für das gesamte Spektrum der Neurochi-

„Häufig kommen die Patienten übergücklich zur Nachsorge und sind sehr dankbar. Das kann sehr bewegend sein.“



Prof. Uta Schick
Chefärztin der
Neurochirurgie
im Clemenshospital

Darüber hinaus engagiert Prof. Schick sich auch für Fortbildungsmöglichkeiten vor Ort in Münster, indem sie regelmäßig Workshops mit international renommierten Gästen organisiert und durchführt. Unter Leitung der Chefärztin demonstrierte im vergangenen Jahr unter anderem der Neurochirurg Prof. Takeshi Kawase von der Keio Universität in Tokyo für den Patienten möglichst schonende, aber gleichzeitig besonders erfolgreiche Operationstechniken an der Schädelbasis. Für August 2016 ist der „2nd International Hands-on Cadaver Workshop“ geplant,

unter Ausnutzung modernster Medizintechnik werden sämtliche Erkrankungen des Gehirns, der Blutgefäße, des Schädels, des Rückenmarks, der Wirbelsäule, des Nervenwassersystems und der peripheren Nerven bei Erwachsenen und Kindern diagnostiziert und therapiert. Besonders renommiert, auch überregional, ist die mikrochirurgisch qualitativ hochwertige Arbeit im Bereich der Schädelbasischirurgie, speziell für Tumoren mit Sehnervenbeteiligung und Akustikusneurome.

Um eine optimale Behandlung der komplexen Krankheitsbilder zu gewährleisten, ist eine enge Zusammenarbeit der Neurochirurgie mit anderen Fachabteilungen innerhalb des Krankenhauses unabdingbar. Die gemeinsame Schnittstelle ist dabei in der Regel das Neuroonkologische Zentrum, wo unter Einbeziehung vieler unterschiedlicher Spezialisten wöchentlich eine individuell zugeschnittene Diagnostik und Therapie für Patienten mit Hirntumoren sowie Tumoren des Rückenmarks

und der peripheren Nerven entworfen wird. Vor allem mit der Strahlentherapie, der Onkologie und der Neuroradiologie wird hier Hand in Hand gearbeitet.

Die Versorgung der Patienten durch die Anästhesie sowie die Nachsorge auf der neuromedizinisch ausgerichteten Intensivstation, welche die schnelle Heilung und Rehabilitation nach den Eingriffen garantiert, sind ein fester Bestandteil der gemeinsamen Arbeit.

Für Prof. Schick beginnt diese Arbeit früh am Morgen und bedeutet täglich mehrere Stunden am Stück bei höchster Konzentration am Operationstisch und über dem Mikroskop. Die Neurochirurgie ist hoch komplex, dafür aber auch, wie Prof. Schick selbst sagt, hoch ästhetisch.

Prof. Uta Schick im top interview

Im persönlichen Gespräch erzählt uns Prof. Schick weitere Details aus ihrem Berufsalltag und verrät, wie sie nach Feierabend den Kopf frei bekommt.

top fit + gesund: Frau Prof. Schick, ein weiteres Ihrer Fachgebiete ist die Wirbelsäule. Worauf haben Sie sich dabei spezialisiert?

Prof. U. Schick: Mein Spezialgebiet sind degenerative Spinalkanalstenosen, also knöcherne Einengungen, der Hals- und Lendenwirbelsäule, die mit einer Verschlechterung des Gangs einhergehen. Darüber hinaus konzentriere ich mich auf komplexe Verletzungen der Halswirbelsäule am Übergang zum Kopf sowie auf Tumoren des Rückenmarks.

top fit + gesund: Sie behandeln auch viele Kinder neurochirurgisch. Worauf kommt es dabei insbesondere an?

Prof. U. Schick: Bei der Behandlung von Kindern ist in Anbetracht der zarten Strukturen besondere Vorsicht und Sorgfalt geboten. Dementsprechend halten wir auch besonders feine Instrumente vor. Die kompetente Betreuung auf der Station erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren beiden pädiatrischen Chefsärzten, die sowohl die Neuropädiatrie als auch die pädiatrische Intensivmedizin hervorragend gewährleisten.

top fit + gesund: Welches sind die besonderen Momente in Ihrem Arbeitsalltag?

Prof. U. Schick: Es ist jedes Mal eine große Freude, wenn ein Patient nach einer komplizierten Hirntumoroperation erwacht und keine bleibenden Ausfälle hat.



Häufig kommen die Patienten überglücklich zur Nachsorge und sind sehr dankbar. Das kann sehr bewegend sein.

top fit + gesund: Wie entspannen Sie sich außerhalb des OP-Raums?

Prof. U. Schick: Im Sommer spiele ich Golf, während ich im Winter gerne auf Münsters Bällen tanze, von denen leider zu wenige stattfinden. Einmal im Jahr fahre ich mit meiner Tauchgruppe in den asiatischen Raum und tauche mal so richtig ab – auf 30 Meter.

top fit + gesund: Vielen Dank für das freundliche Gespräch. ■



Clemenshospital

*Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemenschwestern*

Clemenshospital Münster
Neurochirurgie
Chefärztin Prof. Dr. Uta Schick
Düesbergweg 124 | 48153 Münster
Telefon +49 251 | 9762401
Telefax +49 251 | 9762402
neurochirurgie@clemenshospital.de
www.clemenshospital.de